

Vorausmeldung/Al Jaber/Interview/Volksbanken/Profil

"profil": Mohamed Al Jaber dementiert finanzielle Schwierigkeiten

Utl.: Hotel Schwarzenberg: Volksbanken kündigen Vertrag mit dem saudisch-österreichischen Geschäftsmann =

Wien (OTS) - In einem Interview in der Freitag erscheinenden Ausgabe des Nachrichtenmagazins "profil" nimmt der saudisch-österreichische Unternehmer Mohamed Bin Issa Al Jaber erstmals zur finanziellen Situation seiner Unternehmensgruppe Stellung. "Es geht uns im Vergleich zu anderen gut, wir haben eine Eigenkapitalquote von 80 Prozent. Unser Gewinn 2010 beträgt mehr als 300 Millionen Dollar", so Al Jaber. Trotzdem will die Volksbanken-Gruppe nach "profil"-Recherchen ihre Geschäftsbeziehungen mit Al Jaber beenden. Die Volksbanken-Tochter Immoconsult ist Pächterin der Immobilie, auf der das Luxushotel Schwarzenberg entstehen soll. Mit 4. April wurde der Vertrag mit der Al-Jaber-Gruppe, die das Hotel entwickeln und betreiben sollte, einseitig aufgekündigt. Der Grund für die Kündigung: Al Jaber soll seinen Finanzierungszusagen nicht nachgekommen sein. Al Jaber dementiert dies im Interview mit "profil": "Heutzutage versuchen alle Finanzinstitute, sich aus ihren Finanzierungszusagen heraus zu schleichen."

Rückfragehinweis:

"profil"-Redaktion, Tel.: (01) 534 70 DW 3501 und 3502

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/179/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0009 2011-04-21/08:00

210800 Apr 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110421_OTS0009